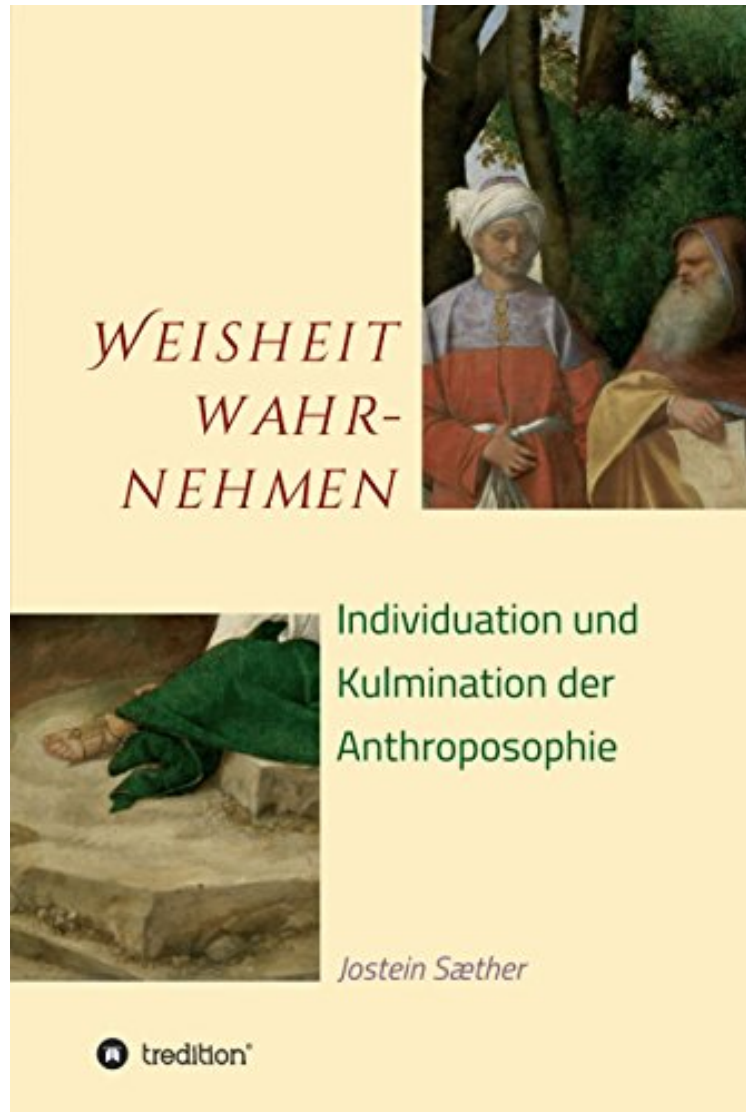


(Ebook pdf) Weisheit wahrnehmen: Individuation und Kulmination der Anthroposophie

Weisheit wahrnehmen: Individuation und Kulmination der Anthroposophie

Von Jostein Sther

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #602042 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-31Erscheinungsdatum: 2014-10-31File Name: B00PIQ4FS4 | File size: 63.Mb

Von Jostein Sther : Weisheit wahrnehmen: Individuation und Kulmination der Anthroposophie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Weisheit wahrnehmen: Individuation und Kulmination der Anthroposophie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Anthroposophie und wenn ja wie viele? - 3 Grnde, warum Sie dieses Buch lesen solltenVon SchreibambitionMein

erster Eindruck, der sich beim 2. besttigte: Jostein Sther ist mit dieser Verffentlichung ein inspirierendes Buch gelungen! Und auch wenn der Titel Weisheit wahrnehmen nicht sehr aussagekrftig ist, so gibt es doch mindestens drei gute Grnde (und 5 Sterne), warum Sie es dennoch unbedingt lesen sollten: 1.) Das Buch ist authentisch geschrieben und sehr nah am Puls der Anthroposophie in seiner Analyse, 2.) es regt konstruktiv an, das eigene Potential auszubauen und somit wirklich schpferisch zu leben und hlt 3.) gesellschaftliche Perspektiven bereit, die nicht nur Anthroposophen umdenken lassen knnen. - Das war beim Lesevergnngen zumindest mein erster Eindruck und daher nun Genaueres, was diesen Eindruck ausfhrt. Der Autor ist nicht nur Knstler und aufgrund der durchgefhrten Schulungs-Anweisungen Rudolf Steiners nun selber Geistesforscher, er ist auch mit den modernen Medien vertraut und trgt als Blogger zu Diskussionen bei, die im Internet bezglich Anthroposophie gefhrt werden. Sowohl die so entstandenen Gesprche mit den unterschiedlichen Fragestellungen als auch solche in persnlichen Begegnungen bilden in literarisch bearbeiteter Form die Grundlage seines nun vierten Buches. Auf diese Weise fngt Jostein Sther nicht nur die flchtigen Spuren des Zeitgeistes ein oder nimmt pfrend wahr, wie sich anthroposophische Institutionen in der ffentlichkeit psentieren, er berichtet z. B. auch sehr anschaulich von seinen Erlebnissen, wie er sich einmal bei einer Vershnungsveranstaltung in Dornach, wo interne Lagerkmpfe beigelegt werden sollten, in seiner ganz eigenen Art aktiv als Brckenbauer engagiert hatte und was weiter daraus folgte. Wir werden als Leser Zeuge einer authentischen Darstellung des aktuellen Geschehens und knnen zugleich etliches aus dieser Sichtweise fr uns selber lernen. Was verndert sich beispielsweise in unserem eigenen Selbstverstndnis, wenn wir angeregt durch diese Schrift unser Leben als persnliches Mysteriendrama erfassen und dann manche Begegnungen als Stellvertreter-Phnomen anerkennen? Eine solche Erweiterung in der Wahrnehmung gelingt dem Autor, indem er exemplarisch aus seinen konkreten Lebenserfahrungen erzht. Dieser Stil des Exemplarischen und stets Konkreten zieht sich durch die gesamte lebensnahe Lektre und ist in dieser Form tatschlich einzigartig. Das alleine ist schon ein Grund, sich dieses Buch zu Gemte zu fhren, denn wir stehen gemeinsam mit dem Autor von Anfang an mitten in den brennenden Zeit- und Zukunftsfragen. Womit wir bereits beim zweiten Punkt sind: Der Ermutigung, unser geistiges Potential fr uns und andere wirklich zu entwickeln und fruchtbar zu machen. Sther gibt hier auch als eigenstndiger Karmaforscher Anregungen, wie das zu tun sei und weist nachvollziehbar darauf hin, was dem inneren Wachstumsprozess bislang noch im Wege steht. Innerhalb anthroposophischer Kreise hat sich so seine Analyse ein Missverstndnis etabliert, das zugunsten einer individuellen Befreiung berwunden werden msse, da es weder dem Einzelnen noch der Gesellschaft dient, sich hinter Zitate Rudolf Steiners zu verstecken. Durch dieses Missverstndnis sei, so der Autor, eine skulare Anthroposophie entstanden, die nun weder begeisternde Strahlkraft besitzt noch gesamtgesellschaftlich relevant ist. Ein nur intellektuell erfasstes und in allgemeinen Definitionen berliefertes Weisheitsgut lehnt der Autor sehr deutlich ab, da jede Anthroposophie nur im spirituellen Bestreben des Einzelnen entstehen kann so die Kernaussage seines Buches. Daher steht er, wie er es im Untertitel bereits andeutet, fr eine sich ausbreitende Individuation der Anthroposophie, die aufgrund seiner Erfahrung vor allem durch eine ganz praktische Karmaforschung gedeihen kann. Aus seinen Worten spricht ein sehr prsentes und tiefes Verantwortungsgefhl wenn es um die zentralen Aufgaben der Anthroposophischen Gesellschaft geht und man kann das Drngen spren, welches mit der Hoffnung verbunden ist, dass immer mehr Menschen in der Lage sein werden, ihren ethischen Individualismus auch wirklich zu leben und mit ihren geistigen Erlebnissen nicht hinterm Berg zu halten, da diese individuellen Errungenschaften als individualisierte Anthroposophie im Sozialen dringend gebraucht werden. Das Buch ist zwar fr Menschen gedacht, die sowohl die Anthroposophie Steiners studieren als auch sie individualisieren wollen, dazu mssten ernsthaft Interessierte aber nicht im blichen Sinne Anthroposophen sein. Beispielsweise ist es auch fr Neulinge interessant, was es mit der so genannten Kulmination, bzw. mit dem Zusammenwirken von Platonikern und Aristotelikern auf sich hat, die ebenfalls im Untertitel des Buches erscheint. Dieses Ereignis wird von Rudolf Steiner vorausschauend fr das Ende des vergangenen Jahrhunderts prognostiziert mittlerweile blicken wir auf jene Zeit zurck. Es ist jedoch fr Anthroposophen nach wie vor eine ernsthafte Angelegenheit, ob die Kulmination nun gelungen oder misslungen ist. Sther bezieht sich neben seinen eigenen erweiternden Gesichtspunkten hier auf zwei Autoren, die zu unterschiedlicher Auffassung kommen und stellt in Aussicht, in einer gesonderten Schrift noch tiefer darauf einzugehen. Der Rahmen, den er diesem Geschehen beimisst und seine geisteswissenschaftlichen Erkenntnisse, die er daraus zieht, erffnen eine weit reichende, gesellschaftliche Perspektive, die selbst Steiners Aussagen dazu in einigen Punkten revidiert. An dieser Stelle kann das nur angedeutet bleiben und betrifft zugleich den dritten Grund, warum das besprochene Buch ausgesprochen lesenswert ist. Denn hier zeigt sich Jostein Saether als eigenstndiger Geistesforscher, der die bisher bekannten Forschungsergebnisse zu erweitern in der Lage ist. Zudem entwirft er einen Rahmenplan in drei Schritten zur Entwicklung einer zeitgemen und selbst erlebten auf Karmaerkenntnis gebauten Weisheit gem einem sozialethischen Menschengefhl, wie es auf dem Buchrcken heit. Am Ende des Buches gibt sich der Autor dann auch als Knstler zu erkennen, der uns im Anhang eine Bildbetrachtung nachvollziehen lsst und uns damit exemplarisch und konkret eine mgliche Vorgehensweise zeigt, wie wir selber an Phnomene der Kunst aber auch des Lebens erkennend herantreten knnen, was selbst wiederum fr den bewussten Akt eines karmischen Erforschens hilfreich sein kann. Dies ist ein besonderer Kunstgriff, bezieht sich der Autor doch ausgerechnet auf das Bild, welches in Teilen den Bucheinband ziert. Dass diese Lektre fr ihr Erscheinen keinen Insider-Verlag whlt und sich somit nicht wirklich in die so genannte anthroposophische Sekundrliteratur

einreihen lässt, ist durchaus symptomatisch: Hier schreibt ein unabhängiger Geist, der sich eigenständig mitten ins Zentrum der individuellen und gesellschaftlichen Belange einer spirituellen Bewegung stellt, deren aktuelle Krisen er zwar deutlich beim Namen nennt oder deren Missverständnisse er aufdeckt, der aber gleichzeitig ihre primäre Stammzelle aus sich selbst heraus zu vitalisieren versteht und für Nachahmer leichter verfügbar macht. In diesem Sinne bezieht sich der Autor zwar ganz und gar wertschätzend auf Rudolf Steiner als den Initiator der ersten Anthroposophie, versteht ihn aber zugleich als exemplarischen Vorreiter, den es individualisiert nachzuahmen gilt. So deutlich hat das vor ihm noch keiner gesagt und vor allem selber umgesetzt, denn eines ist Jostein Sæther mit diesem Buch schon jetzt gelungen: Er predigt nicht den ethischen Individualismus, er praktiziert ihn auch, er fordert keine Individuation der Anthroposophie ohne die seinige mit dieser Schrift exemplarisch in den Ring zu stellen. Mögen sich viele davon anstecken lassen indem sie ihr eigenes Licht leuchten lassen und damit Weiteren die Erlaubnis erteilen, in vielfältiger Weise dasselbe zu tun. Als angeregter und inspirierter Leser wünsche ich diesem Buch, dass man einmal im besten Sinne konstruktiv sagen wird, es sei der erste ansteckende Weisheits-Keim für eine individualisiert sich vervielfältigende Anthroposophie gewesen. Das Buch hat für mich die 5 Sterne verdient, weil es m.E. eine ganz neue Form von Sekundärliteratur ist. Karlsruhe, November 2014 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Weisheit wahrnehmen - ein anregendes, themenreiches Buch in schnem Erzählstil Von sommerlicher Schon der Titel machte mich neugierig: Was bedeutet Weisheit wahrnehmen? Gibt es eine allgemeine Weisheit, an deren Quelle ich gelangen kann? Vor dem Hintergrund der vielen gewaltvollen Auseinandersetzungen, werde ich beim Blick auf den Titel nachdenklich. Warum bleibt es trotz einer lehrreichen Vergangenheit zwischenmenschlich weiterhin schwierig, sich zu verstehen, sich begegnen zu können und es miteinander auszuhalten? Warum prallen Menschen mit ihren Weltanschauungen kriegerisch aufeinander, statt nach friedvollen, gemeinsamen Wege zu suchen? Was hat das alles mit Weisheit wahrnehmen und Anthroposophie zu tun? In diesem Buch spannt Jostein Sæther einen weiten Bogen von Sich-orientieren anstelle des bekannten Sich-an-etwas-orientieren, Mysterienweisheit, Philosophie und Anthroposophie, zu Schicksalsfragen der Anthroposophischen Gemeinschaft und der globalen Entwicklung. Was hat es mit der im Titel erwähnten Kulmination auf sich? Warum meint der Autor, dass unsere Zeit- und Menschheitsprobleme nur durch eine individualisierte Erkenntnisarbeit gelöst werden können? Auf den ersten Blick eher intern erscheinende Zusammenhänge in der Anthroposophischen Gesellschaft und den mit ihr weltanschaulich verbundenen Institutionen und Individualitäten werden beispielhaft erlutert und in einen Zusammenhang mit der menschheitlichen Aufgabe gebracht. Jostein Sæther gelingt es, sehr kurzweilig zu verdeutlichen, dass wir unsere eigenen Weisheitsquellen aufsuchen können ohne dabei in weltanschauliche Konflikte zu geraten. Das Buch liest sich flüssig und ist sehr abwechslungsreich. Es ist auch für Leser gut verständlich, die sich bislang noch nicht mit der Anthroposophie Rudolf Steiners beschäftigt haben. Es ist nach meiner Einschätzung daher nicht nur für Anthroposophen, sondern für alle Interessierten sehr geeignet.

KurzbeschreibungDie zukünftige Anthroposophie-Entwicklung sieht Jostein Sæther davon abhängen, dass immer mehr Menschen in der Lage sein werden, sich geistig zu durchkreuzen im Sinne eines ethischen Individualismus im Hinblick auf Rudolf Steiners Ideal: Das wirkliche Erleben des Geistigen wird überall, wo man dieses Geistige trifft, Individualismus. In diesem - seinem vierten - Buch verabschiedet Sæther sich von der intellektuell erfassten und in allgemeinen Definitionen beruhen, skularen Anthroposophie. Er setzt sich mit aktuellen anthroposophischen Krisen und zentralen Aufgaben der Anthroposophischen Gesellschaft auseinander und entwirft einen Rahmenplan in drei Schritten zur Entwicklung einer zeitgemäßen und selbsterlebten auf Karmaerkenntnis gebauten Weisheit gemäß einem sozialemethischen Menschengefühl.

KurzbeschreibungDie zukünftige Anthroposophie-Entwicklung sieht Jostein Sæther davon abhängen, dass immer mehr Menschen in der Lage sein werden, sich geistig zu durchkreuzen im Sinne eines ethischen Individualismus im Hinblick auf Rudolf Steiners Ideal: Das wirkliche Erleben des Geistigen wird überall, wo man dieses Geistige trifft, Individualismus. In diesem - seinem vierten - Buch verabschiedet Sæther sich von der intellektuell erfassten und in allgemeinen Definitionen beruhen, skularen Anthroposophie. Er setzt sich mit aktuellen anthroposophischen Krisen und zentralen Aufgaben der Anthroposophischen Gesellschaft auseinander und entwirft einen Rahmenplan in drei Schritten zur Entwicklung einer zeitgemäßen und selbsterlebten auf Karmaerkenntnis gebauten Weisheit gemäß einem sozialemethischen Menschengefühl.

ber den Autor und weitere Mitwirkende
Jostein Sæther, geboren 1954 in Sunndal, Norwegen, studierte Anthroposophie, Waldorfpädagogik, bildende Kunst und Kunsttheorie in Schweden. Er lebte dort 21 Jahre und arbeitete als Maler, Ausstellungsdesigner und Kunstlehrer bis zu seiner Umsiedlung nach Deutschland 1998. Seitdem arbeitet er als Autor und Blogger. Ausserdem ist er als Karma-Coach und Seminarleiter durch seine Aufenthalte in mehreren europäischen Ländern sehr geschätzt. Er hat drei Bücher über Reinkarnation und Karma, Meditation und spirituelle Forschung verfasst. Sein erstes Buch von 1999 ist eine karmische Autobiographie, die auch ins Englische übersetzt ist. Hier erzählt Sæther detailliert über zwölf seiner früheren Leben in alten Kulturen einschliesslich Atlantis, China, Indien, Ägypten, Griechenland und Nordamerika. In

Bezug auf die römische Zeit, das Mittelalter und die Renaissance erzählt er von weltbekannten historischen Milieus."